

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 76 (2001)
Heft: 4

Rubrik: dies & das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

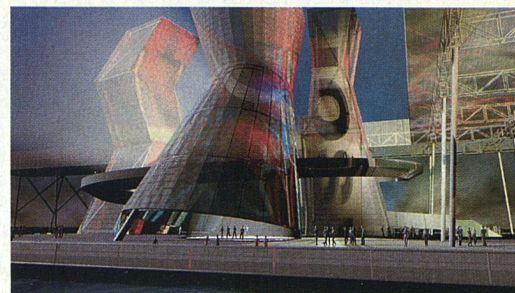
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

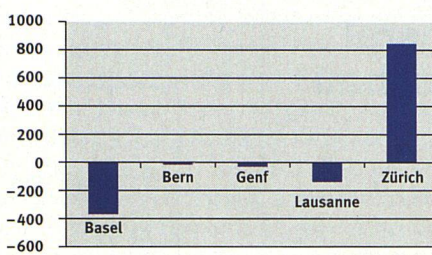
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unterschiedliches Bild in der Schweizer Baustatistik

Die Wohnbaurhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS) zeigt widersprüchliche Trends des vergangenen Jahres auf, wenn auch erst auf der Basis provisorischer Zahlen. Besonders eindrücklich ist der Boom, der in der Agglomeration Zürich abgeht, während die anderen Agglomerationen hinter den Produktionszahlen des letzten Jahres zurückbleiben. Ob daran die teilweise stark gestiegenen Baukosten oder die höheren Hypothekarzinsen Schuld haben, bleibt vorerst offen. Die kürzlich angekündigte Hypozins-Senkung wird die Produktion stärken. Mehr über genossenschaftliche Neubauten im nächsten *wohnen*.

Neuerstellte Wohnungen in Agglomerationen


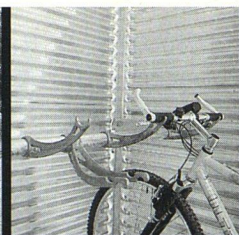
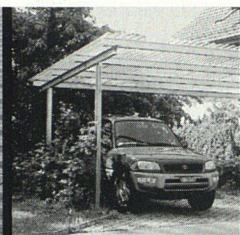
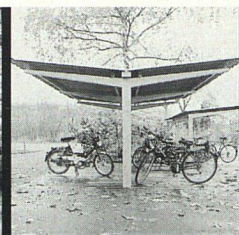


Gratis an die Expo 02

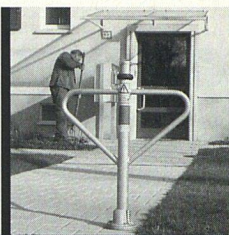
Wer zwischen April 2001 und Oktober 2002 in erneuerbare Energien investiert, erhält eine Anzahl Gratis-Eintritte für die Expo 02. Berücksichtigt werden sowohl Produktionsanlagen für erneuerbare Energie wie auch Investitionen in energieeffiziente Gebäude. Mit diesem Anreiz-System will die ExpoEnergy den gesamten Energiebedarf der Artelaples umweltschonend andernorts produzieren. Vielleicht mit einer Genossenschaft?

ExpoEnergy
Schachenallee 29
5000 Aarau
Tel. 062/834 03 00
www.expoenergy.ch

Anzeige

velopa
Velopa AG
Binzstrasse 15, 8045 Zürich
Telefon 01-454 88 55
Telefax 01-463 70 07
E-Mail: marketing@velopa.ch
Internet: www.velopa.ch



Liebe Leserin, lieber Leser
Wenn Sie wissen möchten, welche Produkte im Markt der Überdachungen und Parkiersysteme Standards setzen, gibt es nur eine Adresse. Überzeugen Sie sich selbst!

www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen, Parkier- und Absperssysteme

Wir erzählen keine Märchen

dörig isolux®

Wärmedämm-Fenster senken Heizkosten

Gratis! Jetzt renovieren
Bei jedem Renovations-Fenster ein 2-Stufen-Drehkipp gratis.
Sie sparen Fr. 75,- pro Fenster!

„Mit dem gesparten Geld für Heizenergie lässt sich einiges anfangen – zum Beispiel sich selbst mal was gönnen.“

Der Star unter den Schweizer Fenstern mit 25% Wärmeeinsparung gegenüber herkömmlichen Produkten. Einmalige Kombination von Design und Technologie. Ideal für Renovation. Austausch in nur 1 Stunde pro Fenster.

FENSTER UND TÜREN

8048 Zürich · Max Höggerstrasse 2
doerig.zuerich@doerigfenster.com · www.doerigfenster.com

Erlebnis-Schau und Verkaufsniederlassungen
Werksbesichtigung jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat (auf Voranmeldung)

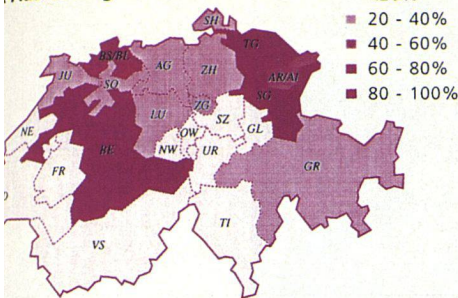
dörig
01 434 80 00

Typisch
dörig
SCHWEIZER
QUALITÄT

St. Gallen-Mörschwil Tel. 071 866 68 68 • Zürich Tel. 01 434 80 00
Oftringen/AG Tel. 062 788 40 10 • S. Antonino/TI Tel. 091 840 11 35

Ich wünsche die dörig Isolux®-Dokumentation ☐
Ich wünsche Beratung ☐
Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

Ausrüstung in der Schweiz



Föderalismus bei der VHKA

Der Schweizerische Verband für Wärme- und Wasserkostenabrechnung weist auf die grossen Unterschiede in der Einführung der Verbrauchsabhängigen Heizkosten-Abrechnung (VHKA) hin. Erst etwa 40 Prozent der MieterInnen in der Schweiz rechnen ihre Wärmekosten verursachergerecht ab. Der Unterschied im Energieverbrauch gleich grosser Wohnungen liege im Bereich 1:3 bis 1:4, sagt der Interessenverband.

Im bevölkerungsreichen Kanton Zürich hat das Parlament erst vor kurzem das Obligatorium bei Altbauten aus dem Gesetz gekippt (siehe Nachrichten, Seite 22). Mit einer konsequenten VHKA könnten jährlich 280 Millionen Liter Heizöl eingespart werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der CO₂-Ziele des Bundes bedeuten würde, heisst es in der Pressemitteilung.

Recycling von PVC-Bodenbelägen

Jährlich werden in der Schweiz zirka drei Millionen Quadratmeter Bodenbeläge aus PVC verlegt. Ein grosser Teil davon wird bei Renovationen ersetzt. Einen ausgezeichneten Verwertungsweg für ausgediente PVC-Bodenbeläge bietet das von der Arbeitsgemeinschaft für das Recycling von PVC-Bodenbelägen (ARP) etablierte und erprobte System. Alte Bodenbeläge werden zurückgenommen und nach der Aufbereitung wieder als PVC-Rezyklat zur Herstellung neuer Bodenbeläge mit hochwertigen Gebrauchseigenschaften verwendet. Das Recycling wird durch Solidaritätsbeiträge der Mitgliederfirmen finanziert. Umweltbewusste Bauherrschaften können ihre Unternehmer anweisen, Altstoffe dem Recycling zuzuführen.

ARP Schweiz
Guyerweg 11, 5000 Aarau
Tel. 062/823 82 00
www.arpschweiz.ch

Bessere Luft mit weniger Energie

Fünf gute Gründe für eine kontrollierte Wohnungslüftung nennt eine neue Broschüre der Infel. Sie richtet sich zwar an die BauherrInnen von Einfamilienhäusern, doch die Argumente lassen sich auch auf die Situation im Mehrfamilienhaus übertragen.

Die Kurzinformation ist zu beziehen bei

Infel
Militärstrasse 36
Postfach 3080
8021 Zürich
www.infel.ch



Bessere Luft mit weniger Energie

Fünf gute Gründe für die kontrollierte Wohnungslüftung:

- Für jeden Raum die richtige Frischluftmenge
- Reduktion des Ausserklimas
- Keine Durchzugserkühlungen
- Vermeidung von Schimmel
- Sparsamer Umgang mit der Energie

Anzeige

MORGENS

Schneider

Ideen rund ums Bad

W. SCHNEIDER+CO AG POSTFACH CH-8135 LANGNAU a.A. TELEFON 01-713 39 31 FAX 01-713 34 11